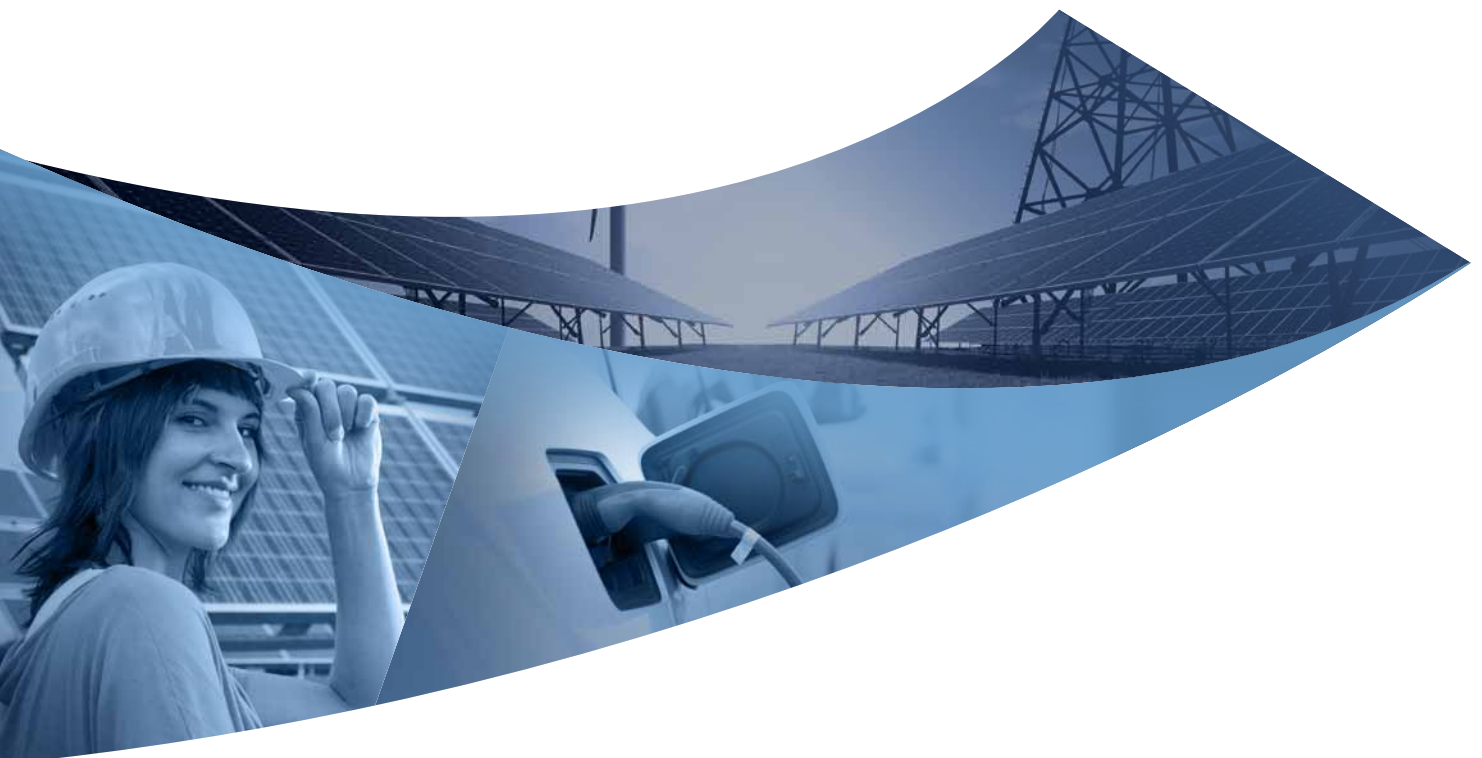


# ELEKTROTECHNISCHE NORMUNG IN ÖSTERREICH

TÄTIGKEITSBERICHT DES OVE  
ÖSTERREICHISCHER VERBAND  
FÜR ELEKTROTECHNIK 2022

gemäß §16b Abs. 5 Elektrotechnikgesetz 1992 idF BGBl. I Nr. 27/2017



# Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Organigramm OVE Standardization
- 3 OVE Standardization
- 4 Von der nationalen Ebene zu internationalen Normen
- 5 Information und Beratung aus erster Hand
- 6 Meilensteine der elektrotechnischen Normung in Österreich
- 7 OVE Normungsstrategie
- 8 Highlights 2022
- 10 Nationale Aktivitäten 2022
- 11 Europäische Aktivitäten 2022
- 13 Internationale Aktivitäten 2022
- 15 Anhang
- 17 Organigramm OVE

# Vorwort

Peter Reichel OVE-Generalsekretär



Christian Gabriel Leitung OVE Standardization



## Das Jahr 2022 war für die österreichische elektrotechnische Normung ein sehr erfreuliches:

Es war geprägt von zahlreichen Wahlerfolgen in europäischen und internationalen Normungsgremien. Vom CENELEC Industry Advisory Forum über das IEC Business Advisory Committee, die ISO/IEC/ITU Standards Programme Coordination Group bis hin zum IEC Diversity Advisory Committee – überall konnten sich österreichische Expertinnen und Experten ihre Mitwirkung sichern. Schließlich gelang es sogar, die Position des CENELEC Vice President Finance zu besetzen.

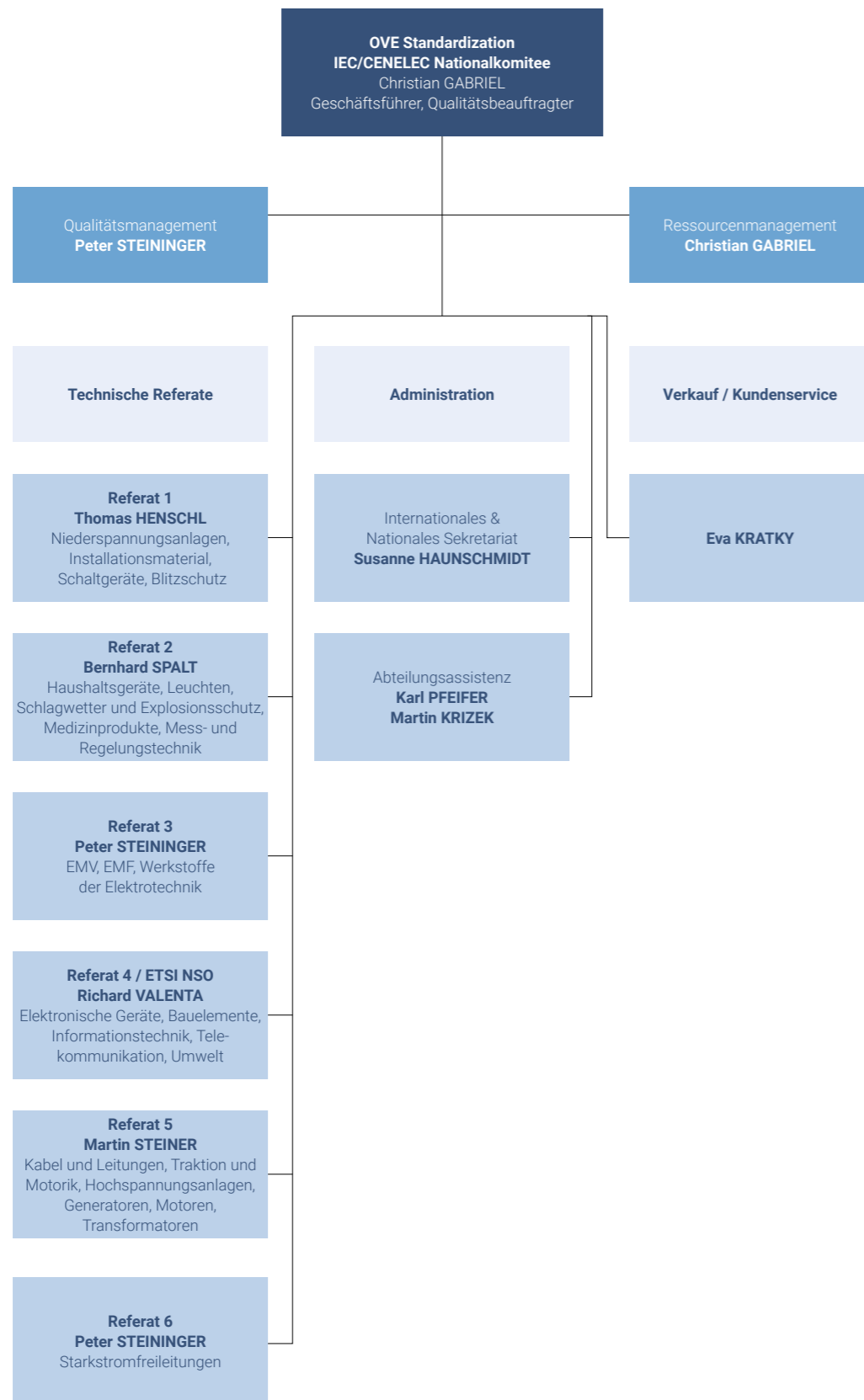
Ebenfalls erfreulich war die Normalisierung der Situation nach zwei Pandemie Jahren: Nationale und internationale Meetings fanden wieder in Präsenz statt und schufen damit Gelegenheiten für den so wichtigen persönlichen Austausch. Zusätzlich bewähren sich die Investitionen in den Ausbau der Webkonferenz-Infrastruktur. Online- und Hybrid-Meetings erleichtern das Engagement österreichischer Expertinnen und Experten auf internationaler Ebene.

Die Veröffentlichung der Europäischen Normungsstrategie war 2022 ein wesentlicher Meilenstein für die zukunftsorientierte Gestaltung des EU-Binnenmarktes. Bei einer gemeinsamen Veranstaltung des OVE mit Austrian Standards, Wirtschaftsministerium, Wirtschaftskammer und Europäischer Kommission im Juni wurden die vorgesehenen Maßnahmen für eine Stärkung der europäischen Normung im internationalen Kontext diskutiert.

Ein wesentliches Thema der elektrotechnischen Normung ist die Nachwuchsförderung. Wir freuen uns daher besonders über den viel beachteten Auftritt unserer österreichischen Young Professionals bei der IEC-Generalversammlung in San Francisco, den gelungenen Start unseres OVE Standardization Next Leadership-Programms sowie die erfolgreichen Nachbesetzungen im Team von OVE Standardization mit jungen technischen Referenten.

[Weitere Einblicke in unsere Aktivitäten 2022 geben wir Ihnen im vorliegenden Tätigkeitsbericht.](#)

# 1 Organigramm OVE Standardization



# 2 OVE Standardization

qualifiziert & kompetent –  
dienstleistungsorientiert & effizient



Die komplexen Prozesse in Normung und Standardisierung setzen klar strukturierte und fehlerfreie Dienstleistungen voraus. Seit 2009 ist OVE Standardization ISO-9001-zertifiziert. Das entsprechende Überwachungsaudit wurde im April 2022 erfolgreich absolviert.



# 3 Von der nationalen Ebene zu internationalen Normen

Immer mehr österreichische Expertinnen und Experten gestalten die nationale, europäische und internationale elektrotechnische Normung mit großem Engagement mit. Im Jahr 2022 waren es bereits rund 950 Personen, die in insgesamt 119 Technischen Komitees, Subkomitees und Arbeitsgruppen technische Herausforderungen diskutierten und Lösungen erarbeiteten. Die Ergebnisse fanden in der Folge Eingang in das Normenwerk sowie die unterstützende Literatur.

## Normungsarbeit ist international

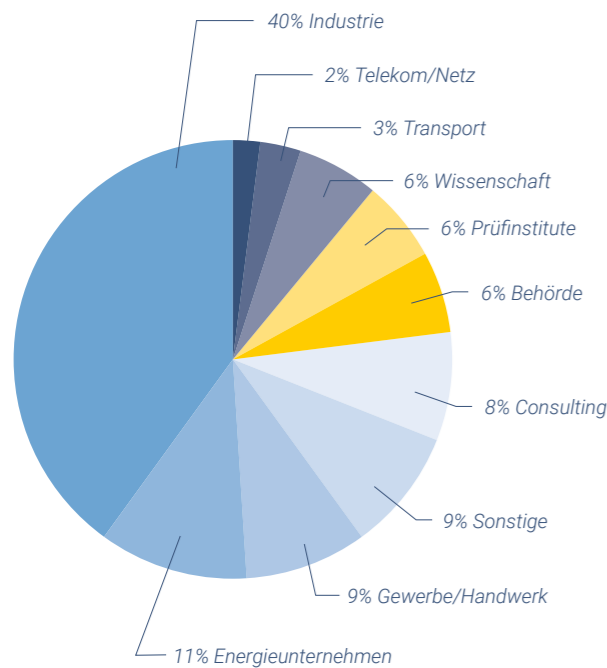
Wie wichtig die internationale Zusammenarbeit in der elektrotechnischen Normung ist, zeigen die aktuellen Zahlen: 81 % der internationalen elektrotechnischen Normen von IEC werden auf europäischer Ebene und somit auf nationaler Ebene übernommen.

„Ein Standard – ein Test – weltweit“

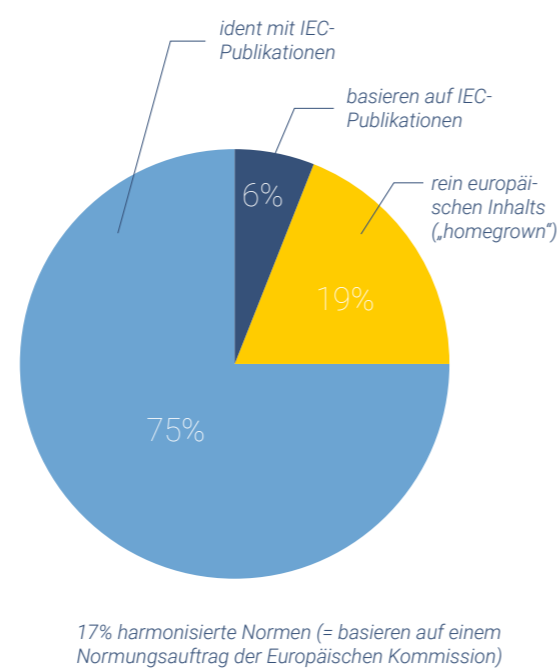
Ihre Mitarbeit in der elektrotechnischen Normung gibt den Expertinnen und Experten die Möglichkeit, österreichische Interessen in einem internationalen Netzwerk einzubringen und zu erörtern, Informationen aus erster Hand zu erhalten und sich ein umfassendes Netzwerk aufzubauen.

Das so genannte Frankfurt Agreement regelt die enge Zusammenarbeit zwischen IEC und CENELEC. Seine Umsetzung trägt zur Harmonisierung der europäischen mit der internationalen Normung bei.

Normungsexpert:innen nach Sektoren



Europäische Normen nach Herkunft



# 4 Information und Beratung aus erster Hand

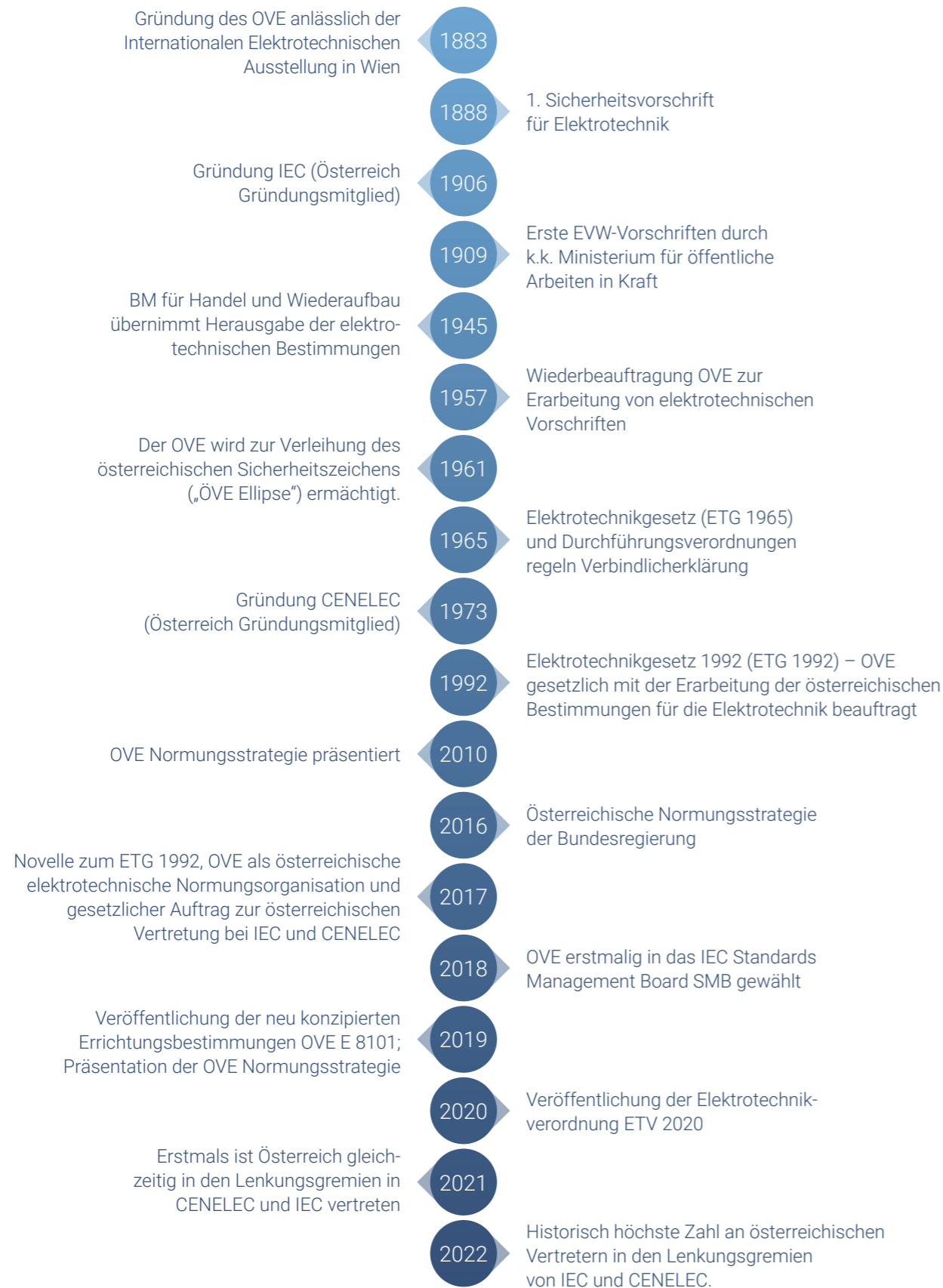
Zu den wesentlichen Aufgaben des OVE gehören Information und Beratung rund um das Thema elektrotechnische Normung. Weltweit beschäftigen sich mittlerweile über 2.000 Fachgremien mit den unterschiedlichsten elektrotechnischen Normungsthemen – rund 1.800 bei IEC und rund 400 bei CENELEC. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von OVE Standardization bündeln die vorhandenen Informationen und geben sie zielgerichtet und übersichtlich weiter.

Interessierte erhalten auf einfachem Weg Zugang zu Normen und Entwürfen. Auf seiner Website, in den Sozialen Medien, in seiner Verbandszeitschrift e+i sowie mit weiteren Maßnahmen informiert der OVE die Öffentlichkeit über seine Normungsaktivitäten und Neuveröffentlichungen:

- Interessierte können an allen OVE-Normungsgremien unentgeltlich teilnehmen und mitarbeiten.
- Der OVE-Webshop ist ein One-Stop-Shop für alle wesentlichen elektrotechnischen Normen und Standards einschließlich Vorschaufunktion und Kurzbeschreibungen sowie für die zugehörige Fachliteratur.
- Das Entwurfportal stellt alle relevanten Informationen zu elektrotechnischen Normen und Normentwürfen unentgeltlich bereit. Interessierte haben außerdem die Möglichkeit, zu Normentwürfen Stellung zu nehmen.
- Auf der Website des OVE gibt es einen monatlich aktualisierten Normenkatalog (= Auflistung aller aktuellen Normen) zum freien Download.
- Eine monatliche „Watchlist“ liefert alle wichtigen Hinweise und Ankündigungen entsprechend der vom Kunden individuell festgelegten Normen.
- Jeden Monat erscheinen kostenlose „OVE Standardization News“ in Form eines Newsletters. Sie beinhalten Informationen zu neuen Normen und Entwürfen, neuen Rechtsvorschriften und aktuellen Normungsaktivitäten.
- Die technischen Referenten bieten kostenlose Beratung zu allen Fragen der elektrotechnischen Normung – telefonisch oder via E-Mail-Helpdesk.
- OVE Standardization bietet vergünstigte Normenabonnements und Normenpakete in Zusammenarbeit mit Austrian Standards an.
- In acht Ausgaben pro Jahr informiert die wissenschaftliche OVE-Verbandszeitschrift e+i (Springer Verlag) über Normungsaktivitäten sowie Neuerscheinungen von OVE-Normen und OVE-Richtlinien.
- Wichtige Neuigkeiten aus der elektrotechnischen Normung finden Eingang in die Sozialen Medien des OVE und sind so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.
- Die OVE Academy bietet laufend Seminare und Fortbildungen zu Normungsthemen an.

Eine Übersicht über alle Weiterbildungsangebote der OVE Academy zu Normungsthemen im Jahr 2022 finden Sie auf Seite 15.

# 5 Meilensteine der elektrotechnischen Normung in Österreich



# 6 OVE Normungsstrategie

Kompetenz ausbauen, Innovation fördern, Information bereitstellen und auf allen Ebenen mitwirken: Das sind die wichtigsten Themen der 2019 veröffentlichten OVE Normungsstrategie.

Im Rahmen ihrer Umsetzung werden auch die Vorgaben der Normungsstrategie des Bundes sowie die CENELEC Strategy 2030 und der IEC Strategic Plan berücksichtigt. Im Aktionskomitee von OVE Standardization und im Rahmen des QM-Systems wird die Umsetzung der Strategie laufend überprüft. Folgende Aktivitäten wurden im Jahr 2022 weiterverfolgt:

## Angebote für OVE Young Engineers

OVE Young Engineers profitieren durch Beratung sowie den kostenlosen Bezug von Normen, sofern diese für Studienarbeiten benötigt werden. Zusätzlich gibt es seit 2021 auch die Möglichkeit einer Schnuppermitgliedschaft in OVE-Normungsgremien. Die Maßnahme ermöglicht den Studierenden interessante Einblicke in die Vorteile des Normungsnetzwerks sowie gleichzeitig eine attraktive Erweiterung ihres Lebenslaufs.

## Verstärkte Zusammenarbeit mit IEEE SA

Im Bereich Artificial Intelligence und Ethics arbeitet der OVE seit 2021 verstärkt mit der IEEE SA (IEEE Standards Association) zusammen. Nachdem der OVE erfolgreich ein Ausbildungsprogramm im Bereich ECPAIS (Ethics Certification Program for Autonomous and Intelligent Systems) absolviert hat, wurde gemeinsam in CENELEC das CEN/CENELEC-CWA-Projekt „Age Appropriate Digital Services Framework“ gestartet.

## Mitarbeit in OCEANIS fortgesetzt

Die Mitarbeit in OCEANIS (Open Community for Ethics in Autonomous and Intelligent Systems) wurde 2022 ebenfalls fortgesetzt. Die Plattform behandelt ethische Fragen rund um autonome und intelligente Systeme und koordiniert entsprechende Initiativen und Programme.

## Erfolgreiche Kooperation mit Austrian Standards Plus

Die Zusammenarbeit mit der Verkaufsabteilung von Austrian Standards hat sich auch 2022 sehr positiv weiterentwickelt. Das gemeinsame Normen- und Kompetenzportfolio in Verbindung mit umfangreichen Dienstleistungsmöglichkeiten hat neue Märkte akquiriert und die Kundenbetreuung weiter verbessert.



„In der aktuellen OVE Normungsstrategie sind alle wesentlichen Themen verankert: der Ausbau von Kompetenz, das Fördern von Innovation, das Bereitstellen von Information sowie das Mitwirken auf allen Ebenen.“

Christian Gabriel, Leiter OVE Standardization

# 7 Highlights 2022

Werner Fischer (Siemens) und Günter Idinger (Eaton Austria) wurden in der ersten Sitzung der neuen Funktionsperiode 2022 bis 2024 des Aktionskomitees des Österreichischen Elektrotechnischen Komitees (OEK-AK) wiedergewählt. Fischer bleibt damit Vorsitzender des OEK-Aktionskomitees, Idinger bekleidet weiterhin die Funktion des Präsidenten des Nationalkomitees von CENELEC und IEC.

## Präsenz in internationalen Gremien stark wie nie

In der internationalen elektrotechnischen Normung ist Österreich aktuell so stark vertreten wie noch nie. Werner Fischer vertritt die österreichischen Interessen weiterhin im IEC Board. Christian Gabriel (OVE) repräsentiert Österreich gemeinsam mit Josef Feichtinger (Fronius) im Standardization Management Board. Zusätzlich gab es 2022 eine Reihe von österreichischen Wahlerfolgen in internationalen Gremien:

- Günter Idinger wurde in das neu geschaffene IEC Business Advisory Committee (BAC) gewählt. Das BAC fasst zahlreiche bestehende IEC-Beratungsgremien unter einem Dach zusammen und hat damit einen starken Einfluss auf die Managemententscheidungen von IEC.
- Erstmals nach 116 Jahren ist Österreich mit einer Frau in einem IEC Management Gremium vertreten: Eva Kratky (OVE) wurde als Mitglied in das IEC Diversity Advisory Committee (DAC) aufgenommen.
- Im Dezember wurde Christian Gabriel (OVE) zum neuen Vorsitzenden der ISO/IEC/ITU Standardization Programme Coordination Group (SPCG) gewählt. Die SPCG koordiniert neue Normungsaktivitäten von IEC, ISO und ITU sowie bestehende Kooperationen.

- Bernhard Spalt (OVE) wurde als Experte in die Sherpa-Untergruppe zur Vorbereitung des „High-Level Forum on European Standardization“ gewählt. Zielsetzung des High-Level Forums ist es, im Rahmen der EU-Standardisierungsstrategie den EU-Binnenmarkt grüner, resilienter und nachhaltiger zu gestalten und die damit verbundenen Normungsaktivitäten zu ermitteln.
- Bei der Generalversammlung von CENELEC im Juni wurde Karl-Heinz Mayer (Eaton Austria) zum Vice President Finance gewählt. Mayer hat sein Engagement für die elektrotechnische Normung bereits als Mitglied des CENELEC-Verwaltungsrats unter Beweis gestellt.
- Daniel Herbst (TU Graz), IEC Young Professional und Mitglied des OVE Standardization Next Leadership-Programms, ist seit 2022 Mitglied in der SMB Strategic Group SG11 Hot Topic Radar. Die Gruppe befasst sich mit aktuellen Trendthemen und deren Aufnahme in das Normungsprogramm.

## OVE Innovation Day 2022

Hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft und die internationalen Größen der elektrotechnischen Normung diskutierten beim OVE Innovation Day über aktuelle tech-



Podiumsdiskussion beim OVE Innovation Day.

nologische Entwicklungen und die Rolle der Standardisierung als Innovationstreiber. Zu den hochkarätigen Gästen gehörten u. a. IEC-Vizepräsident Ralph Sporer, CENELEC Vice President Finance Karl-Heinz Mayer, ETSI Board Chair Dirk Weiler, CIE-Präsident Peter Blattner, IEC-Generalsekretär Philippe Metzger sowie IEEE European Standardization Initiatives Director Irene Kitsara. CENELEC-Präsident Wolfgang Niedzielski sendete eine Video-Grußbotschaft.

## IEC 1906 Award und OVE-Ehrennadel

Im Rahmen der Abendveranstaltung im Anschluss an den OVE Innovation Day bekamen die Normungsexperten Michael Altenhuber und Günter Krainz den IEC 1906 Award überreicht. Sie wurden für ihre herausragenden Leistungen im Rahmen ihrer internationalen Normungsaktivitäten ausgezeichnet. Die OVE-Ehrennadel ging an Peter Viktor Kleinrath.

## OVE Innovation Award

Den ersten OVE Innovation Award erhielt 2022 ein Team des Spitzenforschungszentrums Silicon Austria Labs (SAL). Ausgezeichnet wurde die Tiny Power Box, ein besonders kleiner und effizienter bi-direktionaler On-Board-Charger für

Elektroautos. Ausgewählt hat das Siegerprojekt eine siebenköpfige Fachjury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Normung, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie der OVE Young Engineers.



Die Gewinner des ersten OVE Innovation Awards mit OVE-Präsident Kari Kapsch.

## Internationale Standardisierungs-Meetings in Wien

Im Dezember fungierte der OVE als Gastgeber für zwei internationale Meetings. Im Haus der Ingenieure in Wien tagten die ISO/IEC/ITU Standardization Programme Coordination Group (SPCG), die neue Normungsaktivitäten von IEC, ISU und ITU sowie bestehende Kooperationen koordiniert, sowie das ISO/IEC JDMT Joint Directives Maintenance Team, das sich mit der Aktualisierung und Angleichung der ISO/IEC-Verfahrensregeln beschäftigt.



Das ISO/IEC Joint Directives Maintenance Team tagte im Dezember 2022 in Wien.

## 8 Nationale Aktivitäten 2022

Nach zwei Pandemie Jahren kehrten zahlreiche Normungsgremien wieder zu Präsenz-Sitzungen zurück. Zusätzlich bewährte sich auch die Infrastruktur für virtuelle Meetings. Insgesamt 47 Sitzungen fanden 2022 in Präsenz statt, 81 Meetings wurden hybrid abgehalten, 148 zur Gänze online.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl der Normungsaktivitäten im Jahr 2022:

- Eine der wenigen rein nationalen Normen, die OVE E 8015 (Elektrische Anlagen in Wohngebäuden – Art und Umfang der Mindestausstattung sowie zusätzliche Anforderungen an Planung und Errichtung) wurde überarbeitet und veröffentlicht.
- Ebenfalls veröffentlicht wurden die OVE-Richtlinie R 11-1 PV-Anlagen (Zusätzliche Sicherheitsanforderungen mit Anforderungen zum Schutz von Einsatzkräften der Feuerwehr) sowie die OVE-Richtlinie R 6-2-2 (Photovoltaikanlagen – Auswahl und Anwendungsgrundsätze an Überspannungsschutzgeräte). Zudem starteten die Arbeiten an einer OVE-Richtlinie zum Thema Planung, Errichtung und Prüfung von Straßenbeleuchtungen.
- Im Technischen Komitee TK BL „Blitzschutz“ wurde eine Fachinformation zu den Anforderungen an Blitzschutzsysteme bei wesentlichen Änderungen oder Erweiterungen erarbeitet.
- Das Technische Komitee TK IS „Installationsmaterial und Schaltgeräte“ veröffentlichte eine Fachinformation zum Schutzbereich von Überspannungs-Schutzgeräten (SPD).
- Im Technischen Komitee TK E „Elektrische Niederspannungsanlagen“ ging die Normungsarbeit zur Edition 2 der OVE E 8101 (Elektrische Niederspannungsanlagen) weiter.
- Unter intensiver Mitarbeit österreichischer Experten wurde im Technischen Komitee TK TM „Traktion und Motorik“ die CENELEC TS 50238-2 als OVE CLC/TS 50238-2:2021 (Bahnanwendungen – Kompatibilität zwischen Fahrzeugen und Gleisfreimeldesystemen – Teil 2: Kompatibilität mit Gleisstromkreisen) veröffentlicht.
- Die Arbeiten an neuen OVE-Richtlinien für den Bergbau wurden im Technischen Komitee TK EX „Schlagwetter und Explosionsschutz“ gestartet:
  - OVE-Richtlinie R 36-1:2023-xx (Errichtung elektrischer Anlagen im Tagbau)
  - OVE-Richtlinie R 36-2:2023-xx (Errichten elektrischer Anlagen im Bergbau unter Tage)
- Im Technischen Komitee TK MP „Medizinprodukte“ gab es ausführliche Diskussionen zur grundsätzlichen Ausrichtung der nächsten Version (Ed4) der IEC 60601-1 (Medizinische elektrische Geräte -- Teil 1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale).
- Im Technischen Komitee TK G „Geräte“ arbeiten österreichische Experten sehr intensiv an der nächsten Version der IEC 60598-1 (Leuchten -- Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen) mit.
- Rege Mitarbeit gibt es auch im Technischen Komitee TK MR „Mess- und Regelungstechnik“. Die AG MR65 IACS "Industrial Automation and Control Systems Security" bearbeitet die Normenreihe IEC 62443-x, die als horizontale Normenserie zu Cyber Security angenommen wurde.

- Nach 22 Sitzungen in der Arbeitsgruppe des Technischen Komitees TK L „Starkstromfreileitungen und Verlegung von Energiekabeln“ ist die letzte Lesung der Überarbeitung der ÖVE-L 1 (Errichtung von Starkstromfreileitungen bis 1.000 V) mit Aktualisierung der Verweise und Abstimmung mit EN 50341 abgeschlossen. Die neue Bezeichnung lautet OVE E 8110 (Errichtung von Starkstromfreileitungen bis 1.000 V).

Eine Übersicht über neu veröffentlichte OVE-Richtlinien und -Fachinformationen sowie über weitere Aktivitäten von OVE Standardization im Jahr 2022 finden Sie auf den Seiten 15/16.

## 9 Europäische Aktivitäten 2022

Die CENELEC-Generalversammlung fand im Juni in Prag statt, erstmals nach der Pandemie wieder fast vollständig in Präsenz. Für Österreich waren Günter Idinger, Präsident des österreichischen Nationalkomitees, Karl-Heinz Mayer, Mitglied des CENELEC-Verwaltungsrats, und Christian Gabriel, Leiter OVE Standardization, vor Ort dabei. Mayer wurde im Rahmen der Generalversammlung einstimmig zum Vice President Finance gewählt. Damit hat die österreichische elektrotechnische Normung ihre Einflussmöglichkeit und Sichtbarkeit im internationalen Umfeld weiter gestärkt.

Ein weiterer Wahlerfolg auf europäischer Ebene war 2022 die Wahl von Josef Feichtinger in das CEN-CENELEC Industry Advisory Forum IAF. Ziel des IAF ist es, normungsrelevante Themen für die Industrie zu identifizieren und Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu erarbeiten.

Im CENELEC Technical Board bzw. den zugehörigen Arbeitsgruppen wurden aktuelle Themen mit intensiver österreichischer Beteiligung erörtert, beispielsweise zum verbesserten HAS-Prozess. Die Teilnahme des OVE im Technischen Lenkungsausschuss sichert die Möglichkeit, die europäischen Normungsinitiativen und -aktivitäten mitzugestalten. Vor allem die weiterhin dringend notwendige Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission im Interesse der heimischen und europäischen Wirtschaft war hier ein vorrangiges Thema. Dies auch im Zusammenhang mit der im Februar 2022 veröffentlichten Europäischen Normungsstrategie.

Einen Überblick über die Teilnahme des OVE an internationalen Veranstaltungen sowie über die Aktivitäten in internationalen Gremien im Jahr 2022 finden Sie auf Seite 16.



Christian Gabriel und Daniel Herbst (4. v. l.) vertreten die elektrotechnische Normung bei den Expert Talks zur Europäischen Normungsstrategie.

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen Europäischer Kommission, OVE, Austrian Standards, Wirtschaftskammer Österreich und Wirtschaftsministerium stand im Juni ganz im Zeichen dieser Europäischen Normungsstrategie. Im Rahmen verschiedener Expert Talks wurden die Auswirkungen der Strategie auf Österreich diskutiert.

OVE Standardization vertritt zudem seit 2022 in Person von Bernhard Spalt als Sherpa im High Level Forum der Europäischen Kommission die Interessen der Europäischen Normungsorganisationen.



Bernhard Spalt, Technischer Referent OVE Standardization BT Permanent Delegate

Im Spätsommer richtete OVE Standardization das jährliche DACH-Treffen im Errichtungsbe- reich sowie eine Gemeinschaftssitzung des Technischen Komitees TK BL „Blitzschutz“ und des VDE-ABB aus.

Die Neugründung des CEN/CENELEC/JTC 22 – Quantum Technologies führte zur Gründung des österreichischen Spiegelkomitees ASI/OVE Joint Working Group Quantum Technology.

Gemäß Artikel 24 der Normungsverordnung (EU) Nr. 1025/2012 wird ein Jahresbericht an die Europäische Kommission über die verpflichtenden Durchführungen im Rahmen dieser Verordnung gefordert. Der OVE hat alle entsprechenden Daten und Informationen wie üblich an CENELEC und ETSI zur Weiterleitung an die Europäische Kommission gemeldet.

Für die im Rahmen von Normungsaufträgen der Kommission zu erstellenden europäischen Normen EN bedient sich ETSI (European Telecommunications Standards Institute) für die Abwicklung der öffentlichen Einspruchsverfahren der Nationalkomitees. In Österreich übernehmen diese Aufgabe OVE und ASI gemeinsam (als so genannte NSO, National Standards Organisation). Der OVE ist für die ausführenden Agenden zuständig. 48 ETSI EN wurden 2022 als ÖVE/ÖNORM EN veröffentlicht. Der OVE nahm als ETSI-Mitglied und NSO an den ETSI-Generalsammlungen und NSO-Meetings teil.

# 10 Internationale Aktivitäten 2022

1.617 IEC Working Groups befassten sich im Jahr 2022 mit elektrotechnischer Normung. Insgesamt wurden rund 1.800 Normungsprojekte bearbeitet. Österreich ist als kleines Land ausgesprochen gut vertreten: 243 österreichische Expertinnen und Experten arbeiteten in unterschiedlichen Working Groups an der Entstehung von elektrotechnischen Normen mit. Insgesamt ist Österreich durch diese 538-mal in Gremien der IEC vertreten.



Christian Gabriel beim IEC-Forum im Gespräch mit Petr Kubes (Tschechien) und Kevin Lippert (USA)

Seit der Pandemie ist die Digitalisierung stark in den Arbeitsalltag von IEC integriert. Dieser Trend setzt sich in Vorhaben wie dem Online Standards Development sowie neuen Projekten wie SMART Standards fort. An ihrer Umsetzung wird bei IEC intensiv gearbeitet. In seinem Vortrag beim OVE Innovation Day sowie im Interview mit der OVE-Verbandszeitschrift e+i gewährte IEC-Vizepräsident Ralph Sporer Einblicke in die Herausforderungen auf dem Weg zu SMART Standards.

2022 wurden bei IEC außerdem die Themen „Quantum Technologies“ und „Metaverse“ aufgegriffen, Nachhaltigkeit und Inklusion finden als politische Aspekte verstärkt Berücksichtigung.

Die IEC-Generalversammlung fand Anfang November in San Francisco statt. Insgesamt nahmen mehr als 2.000 Delegierte an den technischen und Management Meetings teil. Aus Österreich waren 26 Expertinnen und Experten mit dabei – so viele wie nie zuvor. Die Delegation stand unter der Leitung von Günter Idinger, Präsident des österreichischen Nationalkomitees, und Christian Gabriel, Leiter von OVE Standardization.

Breite Sichtbarkeit erhielt Österreich bei der IEC-Generalversammlung nicht nur in den zahlreichen Arbeitsgruppen und Sitzungen, sondern auch in Hinblick auf die „Next Generation“. Die österreichischen Young Professionals Daniel Herbst (TU Graz) und Arian Monem (Stihl) nahmen aktiv an den Workshops zu Themen der internationalen Standardisierungsarbeit sowie Konformitätsbewertung teil. Arian Monem präsentierte die Ergebnisse anschließend im Plenum der Generalversammlung.



Das Standardization Management Board bei der IEC-Generalversammlung in San Francisco.





Die österreichischen Young Professionals Daniel Herbst und Arian Monem bei der IEC-Generalsammlung.

### Zahlreiche Aktivitäten in IEC finden unter starker österreichischer Beteiligung statt:

- Das österreichische Nationalkomitee brachte bei der IEC unter dem Titel „Electric traction – Rotating electrical machines for road vehicles“ einen Antrag zur Gründung eines Projektkomitees (PC) zur Normung von Traktionsmotoren für Elektroautos ein.
- Im IEC TC 9 wurde ein Projektteam zur Erarbeitung einer Norm IEC 63452 ED1 „Railway applications – Cybersecurity“ gegründet, in dem zahlreiche österreichische Experten mitarbeiten.
- Mit starker österreichischer Unterstützung wurde in der IEC ein Project Committee PC 128 „Operation of electrical installations“ gegründet. Ziel ist die Internationalisierung der in Europa etablierten EN 50122.
- Getrieben von österreichischen Experten wird im TC 94 (Sekretariat unterhält der OVE) eine neue Normenreihe zu IEC 61810 (Detaillierte Testanforderungen zu Relais) erstellt.

Werner Fischer (Siemens) und der Leiter von OVE Standardization, Christian Gabriel, engagierten sich auch 2022 intensiv in den IEC-Lenkungsgremien. Die von Gabriel betreute „Mapping Platform“, welche die graphische Aufbereitung und Darstellung von komplexen Zusammenhängen in der Normung unterstützt, wurde um weitere Funktionalitäten ausgebaut, unter anderem durch die Einrichtung einer Schnittstelle zu den nationalen OVE-Normen. Zudem brachte sich Gabriel gemeinsam mit Josef Feichtinger in eine Vielzahl von SMB-Arbeitsgruppen ein, darunter:

- **ahG 91** IEC Strategic Plan and Operational Plan
- **ahG 92** Impact of copyright and licensing on future IEC standardization
- **ahG 95** All-electric and connected society
- **SG12** Digital Transformation and Systems Approach
- **CAG** Chairman Advisory Group
- **ISO/IEC JDMT** Joint Directives Maintenance Team
- **IEC/ISO/ITU SPCG** Standardization Programme Coordination Group

## 11 Anhang

### Seminare und Fortbildungen der OVE Academy zu Normungsthemen im Jahr 2022:

- Elektrotechnische Normung
- Elektrische Niederspannungsanlagen im Altbau
- OVE E 8101 und OVE-Richtlinie R12-2, wesentliche Änderungen für das Errichten von Niederspannungsanlagen und ergänzende Brandschutzmaßnahmen
- Schutztechnische Grundlagen für Errichtung und Betrieb von Ladestationen für Elektrofahrzeuge („Stromtankstellen“)
- Grundlagen für die Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Planungsgrundsätze für die Errichtung von Trafostationen
- Beherrschung von Störlichtbögen in Mittelspannungsanlagen
- Erdungsanlagen für Trafostationen und Industrie
- Notbeleuchtungsanlagen
- Photovoltaik-Großanlagen: Planung, Inbetriebnahme, Prüfung
- Power Quality – Qualität im Stromnetz: Einfluss neuer Netzkomponenten
- Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 61439
- Sicherer Umgang mit elektrischen Anlagen
- Security Incident Handling Training für OT-Systeme

### 2022 veröffentlichte OVE-Richtlinien:

- OVE-Richtlinie R 6-2-2:2022-05-01 „Blitz- und Überspannungsschutz – Teil 2-2: Photovoltaikanlagen – Auswahl und Anwendungsgrundsätze an Überspannungsschutzgeräte“
- OVE-Richtlinie R 11-1:2022-05-01 „PV-Anlagen – Zusätzliche Sicherheitsanforderungen – Teil 1: Anforderungen zum Schutz von Einsatzkräften der Feuerwehr“

- OVE-Richtlinie R 32:2022-06-01 „Maschinensicherheit – Aspekte zur Cybersicherheit in Verbindung mit der funktionalen Sicherheit von sicherheitsrelevanten Steuerungssystemen“
- OVE-Richtlinie R 33:2022-01-01 „Handbuch für die Bemessung von Freileitungen über AC 1 kV“
- Serie OVE-Richtlinie R 2000-5-55Nxx:2022-08-01 „Elektrische Niederspannungsanlagen – Ergänzungen zu OVE E 8101:2019 Teil 55Nxx“

### 2022 veröffentlichte Fachinformationen:

- E09 „Schutzbereich von SPD“
- MP04 „Nicht-medizinische elektrische Geräte in der Patientenumgebung“
- MP03 „Kranken- und Pflegebetten“
- L01 „Freileitungen über AC 1 kV“

### Im Jahr 2022 wirkte OVE Standardization an folgenden nationalen Arbeitsgruppen, Plattformen und Veranstaltungen mit:

- Plattform Industrie 4.0
- Technologieplattform Smart Grids Austria
- ASI K 172 Automatische Brandschutzanlagen
- ASI K 179 Medizintechnik
- ASI K 269 Nachhaltige Städte und Kommunen
- ASI/OVE Joint Working Group Internet of Things
- ASI/OVE JWG 213.04 „Joint Working Group von Komitee 213 und OVE/TK TM für Brandschutz in Schienenfahrzeugen beim Transport von Fahrzeugen mit E-Antrieb“
- ASI-AG 001.41 ASI/OVE Joint Working Group Internet of Things
- ASI-AG 001.42 AI
- ASI-AG 120.22 Koordinierung unterirdischer Einbauten
- ASI ON-AG 052 45 Mechanischer Ex-Schutz
- Kooperation mit dem Kuratorium für Elektrotechnik KFE

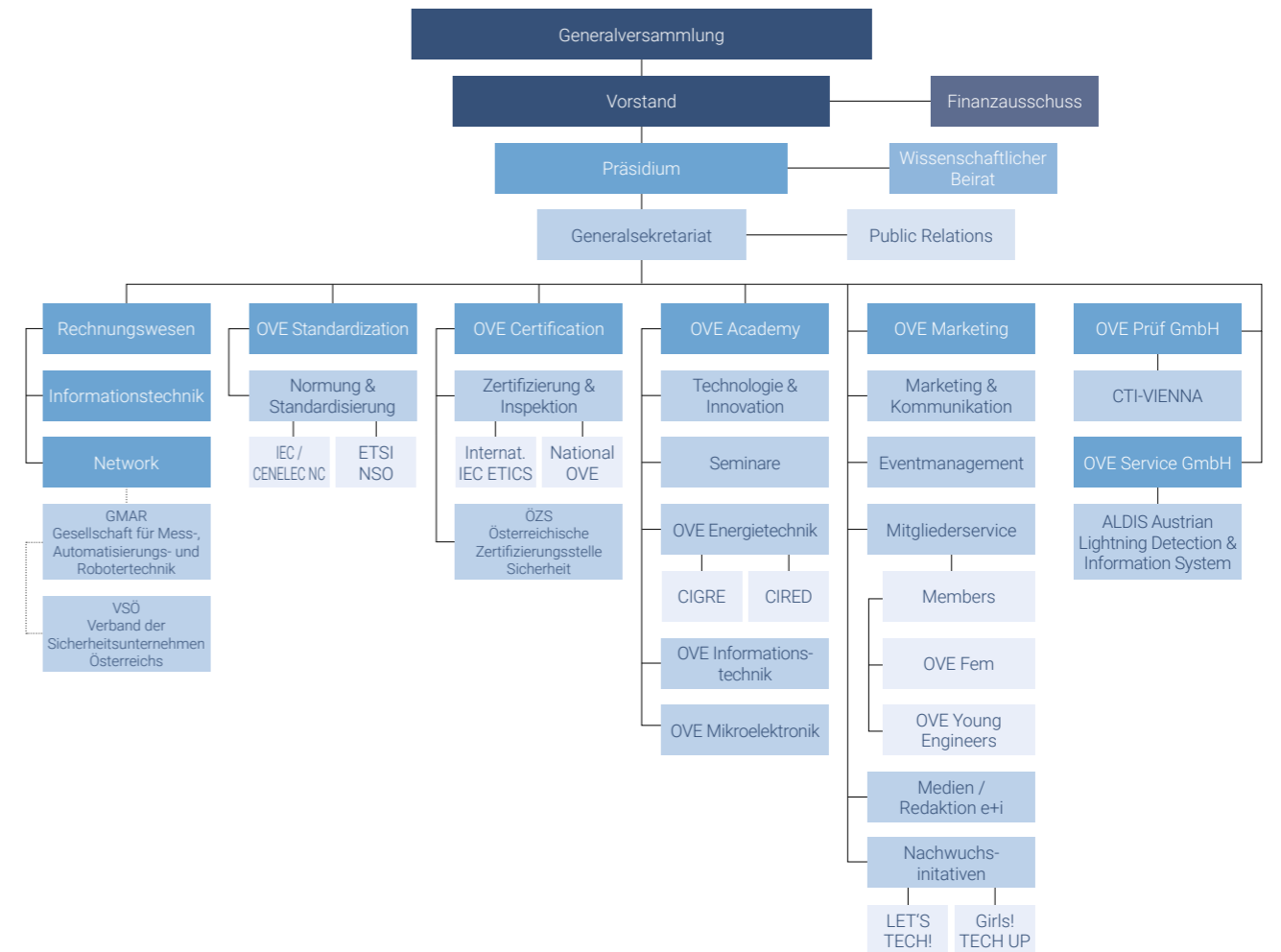
- Konferenz der Amtssachverständigen für Elektrotechnik
- Koordinierungsarbeit mit dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband und den Brandverhütungsstellen durch Teilnahme als ständiger Gast bei Sitzungen des TRVB-AK – Vorbeugender Brand- und Katastrophenschutz
- Organisation und Teilnahme an der D-A-CH 2022 zum Thema Errichtung von elektrischen Niederspannungsanlagen
- Teilnahme an Sitzungen des FSV (Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr), Arbeitsausschuss „E-Mobilität“
- Science Brunch e-mobility
- ProSafE2
- OVE-Energietechnik-Tagung 2022
- IKT-Sicherheitskonferenz 2022
- Plattform Industrie 4.0, EG Normen und Standards

### Teilnahme und Aktivitäten von OVE Standardization in europäischen und internationalen Gremien im Jahr 2022:

- IEC-Generalversammlung
- IEC Board
- IEC Business Advisory Committee
- IEC Forum
- IEC Directives Maintenance Team DMT
- ISO/IEC Joint Directives Maintenance Team JDMT
- IEC Standardization Programme Coordination Group SPCG
- IEC Diversity Advisory Committee
- IEC SG 11 Hot Topic Radar
- IEC SG 12 Digital Transformation and Systems Approach
- IEC SMB ahG 91 IEC Strategic Plan and Operational Plan
- IEC SMB ahG 92 Impact of copyright and licensing on future IEC standardization
- IEC SMB ahG 95 All-electric and connected society
- IEC Online Authoring Reference Group
- IEC Collaboration Platform Reference Group

- IEC Online Standards Development Reference Group
- CENELEC Generalversammlung
- CENELEC CA (Verwaltungsrat)
- CENELEC BT (Technical Board)
- CENELEC BTWG 128-3 BT efficiency
- CENELEC BTWG 143-1 LVD standardization in the EU regulatory framework
- CENELEC BTWG 154-1 EMC standardization in the EU regulatory framework
- CEN/CENELEC BTWG 10 RED
- CEN/CENELEC BTWG 14 Rules and Processes (R&P)
- CEN/CENELEC DITSAG TF DIGICON “Taskforce Digital Content”
- CEN/CENELEC DITSAG WG OSP „Project 1 – Online Standard Development”
- ETSI NSO Meetings
- ETSI-Generalversammlungen
- Betreuung der österreichischen Sekretariate:
  - IEC TC 26 sowie CENELEC TC 26A und TC26B „Electric welding”
  - IEC TC 94 und CENELEC TC 94 „Relays”
  - CENELEC Workshop 05 „Flow batteries – Requirements and test methods”
  - CEN/CENELEC Workshop „Age Appropriate Digital Services Framework”
  - CENELEC/BTTF 129-1 „Thermal resistant aluminium alloy wire for overhead line conductor”
- Teilnahme an den Sitzungen DKE K.671 Relais und ZVEI-TA 6.7 Relais
- Mitwirkung beim IEC Young Professionals Programme
- Teilnahme an der D-A-CH-Sitzung (ASI, DIN, VDE/DKE, electrosuisse, OVE, SNV)
- Teilnahme am IDSF International Digital Security Forum

## 12 Organigramm OVE



### Kontakt & Rückfragen

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik  
 OVE Standardization  
 Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien  
 +43 1 587 63 73  
 standardization@ove.at  
 www.ove.at

Kennen Sie schon die  
Social Media-Kanäle des OVE?  
Folgen Sie uns auf:



#### IMPRESSUM

Herausgeber: OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, Generalsekretär Dipl.-Ing. Peter Reichel, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien  
Redaktion: Dipl.-Ing. Christian Gabriel, Mag. Cornelia Schaupp  
Layout & Satz: Manuela Tippel  
Foto-Credits: shutterstock/fotandy, iStock.com/kasto80, iStock.com/vencavolrab (Cover),  
OVE/Christian Fürthner (S. 1 links, S. 8, S. 9 oben), OVE/Miriam Mehlman (S. 1 rechts, S. 3, S. 7, S. 12 unten),  
OVE (S. 9 unten), Austrian Standards/Lukas Ackermann (S. 12 oben), IEC (S. 13, S. 14)  
Druck: Gugler\* GmbH



PurePrint®  
innovated by gugler\* Druck-Sinn  
Gesund·Rückstandsfrei·Klimapositiv.  
druck-sinn.at

